

Pressemitteilung

Kunstmuseum Heidenheim
Marienstr. 4
89518 Heidenheim
Tel. 07321 327 4814
www.kunstmuseum-heidenheim.de

HR Projections onto Painted Screens

Ausstellungseröffnung am 6. August um 19 Uhr im Kunstmuseum

Unter dem Titel „HR - Projections onto painted screens“ (dt. Helzle/Reger - Projektionen auf gemalte Bildschirme/Leinwände) haben der in Küpfendorf bei Heidenheim lebende Künstler und Musiker Günther Reger und der Medienkünstler Wolf Nkole Helzle eine Medieninstallation entwickelt, die am 6. August um 19 Uhr im Kunstmuseum Heidenheim eröffnet wird und bis 12. September dort zu sehen ist.

Den Ausgangspunkt dieser Installation bildet Günther Regers raumbezogene Farbfeldmalerei, die mit Lichtinszenierungen arbeitet. Für das aktuelle Projekt hat er eine großformatige Leinwand mit insgesamt 1782 Quadraten bestempelt und damit die Rasterstruktur einer Bildschirmoberfläche imitiert. Vermittels dimmbarem Schwarzlicht verwandelt er diese Struktur in eine sich vielfach wandelnde Bildfläche, die ihrerseits als Projektionsfläche für die digitalen Bilder von Wolf Nkole Helzle dient. Der international agierende Medienkünstler, der vor allem mit seinen aufwändigen Fotoprojekten bekannt wurde, sammelt seit vielen Jahren digitale Bilder der Erdoberfläche. Für das Projekt „HR - Projections onto painted screens“ hat er diese Bilder z. T. überarbeitet und zu einer Videosequenz geschnitten, die nun auf die gemalte Bildfläche geworfen wird. Im Zusammenwirken mit Regers wechselnd illuminierten Malerei lösen sich so die ursprünglich digitalen Bilder in einen magisch anmutenden Bildraum aus gemalten und projizierten Pixeln auf. Die meditative Wirkung dieses „Medienraums“ wird durch die Musik unterstrichen, die Günther Reger eigens zu den Bild- und Lichtsequenzen komponiert hat. Die Musik verwandelt das visuelle Wahrnehmungserlebnis damit vollends in ein synästhetisches Erlebnis von Bildfolgen, Farben, Rhythmen und Klängen.

In gewisser Weise stellen die „HR- Projections onto Painted Screens“ damit ein ähnlich synästhetisches Erlebnis wie die Oper dar, deren Festspiele in Heidenheim gerade zu Ende gegangen sind. Wenn man so will, setzen die „HR - Projections onto Painted Screens“ mit den Mitteln modernen Medien, der Musik und der bildenden Kunst also die Reihe synästhetischer Kulturerlebnisse in Heidenheim fort.

Ausstellung vom 6. August - 12. September 2010

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 12 und 14 - 17 Uhr
 Mi 10 - 12 und 14 - 19 Uhr
 Sa und So 11 - 17 Uhr